

Gemeinde Friedeburg

Der Bürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice ZR	Datum 05.11.2014	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2014-127
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	19.11.2014			
Verwaltungsausschuss	26.11.2014			

Betreff:

Entwicklung der Schülerzahlen an den Friedeburger Grundschulen bis zum Schuljahr 2020/2021

Bericht:

Die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Klassen an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg ist in Anlage 1 dargestellt. In Klammern sind die Schülerzahlen laut Einwohnermeldedatei aufgeführt. Aufgrund des Runderlasses des Kultusministeriums vom 07.07.2011 über die Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an allgemein bildenden Schulen ist bei der Bildung von Klassen an Grundschulen von 26 Schülerinnen und Schülern als Höchstgrenze auszugehen. Anhand dieser Zahl wurden die Klassenstärken gebildet. Die grafische Darstellung der Schülerzahlen in Anlage 2 verdeutlicht die Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten bis ins Schuljahr 2020/2021.

Dabei ist zu beachten, dass unterschiedliche Kriterien Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen nehmen können. Langfristige Prognosen hinsichtlich künftiger Schülerzahlen treffen daher in der Regel nicht vollständig zu. Ein wesentlicher Faktor, der unvorhersehbaren Einfluss auf die Entwicklung von Schülerzahlen nimmt, ist die Zuzug- bzw. Wegzugrate. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Asylbewerberzahlen.

Außerdem reduzieren Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die erlaubten Klassenstärken. Ob ein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht, kann jedoch zumeist erst in den Einschulungsuntersuchungen kurz vor Schuljahresbeginn festgestellt werden.

Die vorgelegten Zahlen stellen daher lediglich Trends dar. Als Beispiel sei dafür die Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Horsten genannt. Mit Stand vom 01.11.2005 wurden dort für das Schuljahr 2008/2009 insgesamt 40 Einschulungen prognostiziert. Tatsächlich sind dann aber nur 34 Kinder eingeschult worden. Umgekehrt wurden für das Schuljahr 2009/2010 24 Einschulungen prognostiziert, tatsächlich eingeschult wurden aber 32 Kinder.

Goetz

Anlagenverzeichnis:

- Entwicklung der Anzahl der Klassen in den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg bei gleichbleibenden Einzugsbereichen (Anlage 1)
- Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg zwischen den